

VVPA

Prattler Olma-Besucher mit dem Butz im Gepäck

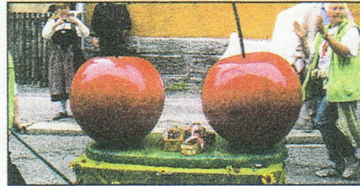
uf. Der farbenprächtige Festumzug an der Olma entschädigte letzten Samstag für das nasskalte, neblige Herbstwetter in St. Gallen. Über 30 000 Schaulustige haben Feines und Wärschafes aus der Nordwestschweiz auch in den Olmahallen und der Stadt genossen. Viele Prattler Besucher hatten die Gelegenheit genutzt, mit dem vom VVPA gecharterten Bus morgens um sechs Uhr nach St. Gallen zu reisen. Darunter natürlich auch der Butz in seinem besten Gewand, begleitet und beschützt von der Horngruppe Hagebächli. Das Baselbiet hatte den Gastauftritt genutzt, um vor allem Brauchtum und Geschichte zu präsentieren.



Fotos Verena Fivo



Beliebt. Die Gäste staunten besonders über den originellen Butz mit Hörner-tönen und liessen sich für den Zustupf ins Kässeli nicht lange bitten.



Gut gelaunt. Immer wieder entdeckte die Fotografin Prattler im Gedränge vor den Olmahallen oder auch auf der Ehrentribüne wie etwa Vize-Landratspräsident Urs Hess (Foto links).



Heiss. Nicht nur der Butz, auch der Liestaler Chienbäse-Brauch fand für einmal im Herbst und nicht an der Fasnacht statt.



Beschwingt. Ruedi Handschin (l.) und Cedric Huber fürs Sportamt BL.



Gut gelaunt. In Pratteln bestens bekannte Gesichter mit Freunden und Verwandten aus der Ostschweiz, beim Bummel später durch die Stadt – und auch die originale St. Galler Bratwurst durfte nicht fehlen.